



Heuerlingsroute

regionale Radtour

Felder, Hecken und Wälder - © Klaus Wöhler, Unbekannt



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

24 km
Distanz

1 h 40 min
Dauer

98 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

98 m
Höhenmeter
(absteigend)

139 m
Höchster Punkt

71 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Dieser gut beschilderte Rundkurs führt durch das ländliche Umland der Widukindstadt Enger und ist perfekt geeignet für alle kulturhistorisch interessierten Radfahrer, die eine gewisse Grundkondition besitzen.

Die Heuerlingsroute ist ein ca. 21 km langer Rundkurs, der rund um das Ortszentrum von Enger führt und hier die außerhalb gelegenen Ortsteile miteinander verbindet. Der Begriff "Heuerling" meint die Heuerlingshäuser bzw. Kotten, in denen ab dem Mittelalter die Heuerlinge in ärmlichen Verhältnissen wohnten und für die Hofbesitzer arbeiteten. Diese Kotten sind auch heute noch in der Landschaft zu finden.

Ein sinnvoller Start- und Zielpunkt für den Rundkurs ist der Stadtkern von Enger. Hier gelangt man über die Maiwiese auf die Bahn-Rad-Route und kann entlang des Bolldambaches radeln, bis bei Steinbeck die Route erreicht wird. Von hier aus



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

32130 Enger

Autor:

Thomas Wehrenberg

führt die Route zunächst Richtung Norden durch das locker besiedelte Steinbeck und vorbei an einigen Höfen bis in den kleinen Ortskern des Bauerndorfes Besenkamp. Die Route führt weiter durch Felder und vorbei an Hecken bis nach Siele, der kleinsten Ortschaft im Stadtgebiet von Enger. Auch hier ist der kleine Dorfkern von großen Höfen geprägt. Hinter Siele biegt die Tour wieder Richtung Süden ab und führt weiter durch die hügelige mit kleinen Baumgruppen und Höfen durchzogene Kulturlandschaft bis nach Dreyen und Klausheide. Von hier aus ist auch ein Abstecher bis in das Zentrum von Spenge nicht weit. Die Heuerlingsroute führt jedoch weiter nach Süden über den Baringer Bach und anschließend hinauf zum höchsten Punkt der Route am Ringstuf, einem von 5 noch existierenden Sattelmeierhöfen auf Engeraner Stadtgebiet. Zur Herkunft des Begriffes "Sattelmeier" gibt es verschiedene Erklärungen. Möglicherweise rührt er daher, dass die Besitzer der Höfe im Kriegsfall ein besatteltes Pferd zur Verfügung stellen mussten. Im Torbogen zum großen Innenhof des Ringstufes ist ein Wappen eingelassen, in dessen Schild sich ein gesatteltes und gezäumtes Pferd befindet. Die Sattelmeierhöfe sind vermutlich die ältesten Höfe der Region und gehören heute zu den größten Bauernhöfen im Ravensberger Land. Die Heuerlingsroute führt weiter durch Pödinghausen und Oldinghausen, vorbei an zwei weiteren beeindruckenden Sattelmeierhöfen. Der letzte Ort auf dem Rundkurs ist Herringhausen-Dorf, bevor der Ausgangspunkt am Bolldammbach bei Steinbeck erreicht wird.

Die Routenführung stellt insgesamt das Erleben der historischen Kulturlandschaft mit ihren Kotten, Höfen, Dörfern, Feldern, Hecken und Wäldern in den Vordergrund. Wer die Heuerlingsroute fährt, besinnt sich auf das Wesentliche, nämlich das Radfahren und das landschaftliche Erlebnis. Die Hügel des Ravensberger Landes ermöglichen immer wieder neue Ein- und Ausblicke in und auf die Landschaft, fordern aber auch gleichzeitig eine gewisse Grundkondition, um die immer wiederkehrenden Anstiege gut bewältigen zu können. Die Streckenführung ist sehr verkehrsarm und führt fast ausschließlich über ruhig gelegene, asphaltierte Nebenstraßen. Somit ist die Route gut für Gruppen oder Familien, ebenso für Rennräder geeignet.

Weitere Informationen zu der Route und den Wegpunkten finden sie auf der Homepage der Stadt Enger oder der Fahrradfreizeit-Homepage des Kreises Herford: www.fahr-im-kreis.de.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Rundweg

Startpunkt:

Stadtkern Enger

Zielpunkt:

Stadtkern Enger

Wegbeschreibung:

Vom Startpunkt im Zentrum der Widukindstadt Enger geht es, dem Bolldammbach und der BahnRadRoute folgend, in östlicher Richtung zum Rundkurs an der Steinbecker Mühle. Von dort führt die Route in nördliche Richtung durch das Bauerndorf Besenkamp und weiter nach Westen über

Organisation:

Touristikgemeinschaft Wittekindsländ Herford e.V.

<http://www.wittekindsländ.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/9KQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234190

Zuletzt geändert am 10.01.2024, 11:31

Siele, um nach einer leichten Kurve in südliche Richtung nach Dreyen zu gelangen. Anschließend geht es durch Westerenger und am Sattelmeierhof Ringsthof vorbei durch Pöding- und Oldinghausen. Weiter führt die Route an den Sattelmeierhöfen Meyer Johann und Ebmeyer vorbei nach Herringhausen Dorf und anschließend durch das Herringer Holz, um wieder die Steinbecker Mühle zu erreichen. Von dort kann man der BahnRadRoute nach Westen wieder ins Zentrum der Stadt Enger folgen und ist somit wieder am Ausgangspunkt angelangt.

Sicherheitshinweise:

1. Das Befahren der Radrouten geschieht auf eigene Gefahr, jeder ist für sich selbst verantwortlich.
2. Für alle Radler gilt die Straßenverkehrsordnung.
3. Für die Radtouren ist ein verkehrssicheres Fahrrad zu benutzen.
4. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

Tipp des Autors:

Sehenswertes entlang der Route:

- historische Kotten
- alte Gutshöfe
- attraktive Ausblicke in die Kulturlandschaft

Einkehrmöglichkeiten:

- "Brünger in der Würde" mit Biergarten, Enger
- "Alter Dorfkrug", Enger
- "Nölkenhöners Hof" mit Sommerterrasse, Enger
- Restaurant-Pizzeria "Zum weißen Stein" mit Biergarten, Enger

Weitere Informationen zu der Route und den Wegpunkten finden sie auf der Fahrradfreizeit-Homepage des Kreises Herford: <http://www.fahr-im-kreis-herford.de/alle-touren/themenrouten/heuerlingsroute>

Anfahrt:

Enger-Zentrum, Bielefelder Straße: Dort parken und mit dem Rad in dem Radweg am Bolldammbach in Richtung Osten einbiegen.

Parken:

z.B. am Gerbereimuseum (Hasenpatt/Bielefelder Str.)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Immer wissen, was fährt - eine kostenlose Nummer für alle Fälle: Unter **08006 50 40 30** erhalten Bus- und Bahnkund*innen in NRW rund um die Uhr Tarifinformationen, Fahrplanauskünfte und mehr.

Weitere Infos / Links:

www.fahr-im-kreis.de

www.enger.de



Sattelmeierhof Ebmeyer - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Sattelmeierhof Ebmeyer - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Sattelmeierhof Meyer-Johann - © Michael Sterna, Unbekannt

Sattelmeierhof Ringstho - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Steinbecker Mühle - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Ausschilderung der Route - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Sattelmeierhof Meyer-Johann - © Frank-Michael Kiel-Steinkamp, Touristengemeinschaft Wittekindsland Herford e.V.

Felder, Hecken und Wälder - © Klaus Wöhler, Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

